

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: LABA Gym/Ge Sozialwissenschaften, Französisch
Gastuni: Université Blaise-Pascal, Clermont-Ferrand II
Institut Uni Köln: Philosophische Fakultät, Romanisches Seminar
Institut Gastuni: Lettres, Langues sciences Humaines
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: ~~28.08.16~~ 28.08.16 - 14.01.17

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ja, es war alles geklärt. Wir waren angemeldet, und mussten bloß bezahlen, dem wir angekommen sind.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, am 08.09.16 im Hauptgebäude. (Carnot)

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Ja, sie haben uns betreut und unsere Learning Agreements mit uns durchgesprochen und angepasst.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (Ja)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Es klappte alles gut und die Kontaktpersonen waren während der Sprechzeiten gut zu erreichen.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Uni hat ein breit gefächertes Kurs- und Studienangebot. Über das akademische Niveau kann ich wenig Aussagen machen, da die von mir belegten Kurse nicht viel Auskunft darüber gegeben haben.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich konnte alles belegen was ich mir vorgenommen hatte und sogar spezielle Kurse ~~nehmen~~ für ERASTUS-Studierende.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Nein, es gab keine Probleme. Ich hatte glücklicherweise keine Überschneidungen

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

L3 - das wurde schon vorher festgelegt und hat auch Bezüge auf das Niveau gut gepasst.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Die Vorgaben beziehen sich auf die ECTS, also die Punkte, aber auch die nötige Punktzahl war im Vorhinein festgelegt.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Auch die Anerkennung in Köln war bereits vorher klar. Daher konnten die Kurse auch dementsprechend gewählt werden.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Nein.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Ja, es war alles sehr locker und hat gut funktioniert.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

1:15 / 1:20 in den Übersetzungskursen

1:100 in den großen Seminaren

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Alles nah beieinander. (die Stadt ist nicht besonders groß) Die Uni hat viele Angebote.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

→ Facebook Gruppen! Kurz vorstellen und werben.
Wir haben so innerhalb von 2 Tagen eine Wohnung gefunden. Tücher Weg von der privaten Wohnheimen. I → zu teuer.
Am besten WG's oder private Wohnungen suchen, denn ~~anderer~~ die anderen Wohnheime sind nicht wesentlich billiger und dafür weit außerhalb.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Wir hatten die Wohnung schon im Vorhinein

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Große Wohnung. 15 min Fußweg zur Uni
20 min Fußweg ins Zentrum. Guter
Zustand. 3 Zimmer + Küche, WC, Bad
und Wohnzimmer: 450 Euro warm pro
Person.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

für Tipps siehe oben!

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Viele Sehenswürdigkeiten! Die Museen, die Kathedrale und U besonders die Vulkane. (z.B. Pyg de Dôme, Pyg de Paroi)

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

~~Keine~~ Ich habe bewusst keine wahrgenommen, war allerdings auch nicht nötig.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Ich war in keinem Wohnheim hatte aber durch meine Kurse schnell Kontakt zu den Franzosen, welche auch bis heute noch anhalten.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Die Kosten waren sehr hoch. Die Einkäufe bei "SPCS" sind wohl zu empfehlen. Nach Möglichkeit bei "Bière" oder "ELECTER" einkaufen. Dort ist es noch "Relativ" preiswert.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein. Deutschnachhilfe ist jedoch immer gefragt.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Bei „Lidl“ oder E.Leclerc einkaufen.
Lidl → günstiger E.Leclerc → viel Auswahl,
"relativ" günstiger.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Ja, aber es war ein sehr hoher bürokratischer Aufwand.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Ja, es war ein hoher bürokratischer Aufwand.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Nein, dort gab es bloß bei der Einschreibung Probleme, da uns außer niemandem sagen konnte, wo wir jetzt ein müssen.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Ja, man musste einen Einschultest machen, allerdings konnten sie uns nicht immer auf ein Niveau festlegen. Ich musste mich zwischen B2 und C1 entscheiden.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Ja, die Einschreibung und die Kurswahlen waren teilweise etwas schwierig. Bei den Kurswahlen musste man von Raum zu Raum laufen, das war eher schwierig, da man noch keine Orientierung hatte.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Sie verlief gut, allerdings wusste ich gar keine so genau wie wir hin mussten. Dadurch ist aber alles ganz schnell.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

~~Keine Gebühren~~ Bloß für Passfotos

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich habe schon in Deutschland eine entsprechende Versicherung abgeschlossen.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nein.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: